

Mitteilungsblatt

- [**78. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes**](#)
 - [**79. Ergebnis der Neuwahl des Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und der Philosophie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät und seines Stellvertreters**](#)
 - [**80. Bekanntgabe der Mitglieder der Evaluierungskommission der Paris Lodron-Universität Salzburg**](#)
 - [**81. Bekanntgabe der Mitglieder der Wahlkommissionen an der Universität Salzburg**](#)
 - [**82. Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2000/2001**](#)
 - [**83. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2000/01 und SS 2001 \(Studienjahr 2000/2001\)**](#)
 - [**84. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Salzburg**](#)
 - [**85. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Japanologie an der Universität Wien**](#)
 - [**86. Fulbright-Stipendien für österreichische Wissenschafter/innen**](#)
 - [**87. US-EU Fulbright Programm**](#)
 - [**88. Ausschreibung des Jean Monnet-Wissenschaftspreises für Europarecht 2000**](#)
 - [**89. Wissenschaftspreis zur Fremdenproblematik**](#)
 - [**90. Ausschreibung eines Salzburg Stipendiums zum Studium am Bologna Center der Johns-Hopkins-University**](#)
 - [**91. Stiftungsprofessur für Umweltinformation und Umweltethik an der Fachhochschule Nürtingen**](#)
 - [**92. Ausschreibung einer freien Planstelle der Universität Salzburg**](#)
 - [**93. Universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche**](#)
-

78. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

Folgende Sondernummern des Mitteilungsblattes sind zuletzt erschienen:

- [**75. Institutsordnung des Instituts für Geschichte**](#)
- [**76. Institutsordnung des Instituts für interdisziplinäre Tourismusforschung**](#)
- [**77. Studienplan für den Universitätslehrgang ◆ Führungskräfte im Gesundheitswesen◆ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät**](#)

- [**79. Ergebnis der Neuwahl des Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und der Philosophie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät und seines Stellvertreters**](#)

In der Sitzung der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und der Philosophie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät am 29.11.1999 wurden Ao.Univ.-Prof. Dr. Johann LINHART zum Vorsitzenden und Univ.-Prof. Dr. Alois LAMETSCHWANDTNER zu seinem Stellvertreter

80. Bekanntgabe der Mitglieder der Evaluierungskommission der Paris-Lodron-Universität Salzburg

In Ergänzung zum MBl. Nr. 332 vom 19.05. 1999 und MBl. Nr. 458 vom 01.09.1999 werden die Mitglieder einer weiteren Kommission bekanntgegeben:

Evaluierungskommission

Professorenvertreter: Dr. Urs BAUMANN
(Vorsitzender)

Dr. Jean-Luc PATRY

Mittelbauvertreter: Dr. Walter PFEIL
(Stellvertreter)

Dr. Alois HALBMAYR

Allgemeine
Bedienstete: Adda MÄNHARDT

Sonja LETTNER

Studentenvertreter: Stefan VEIGL
Birgit SCHATZ

81. Bekanntgabe der Mitglieder der Wahlkommissionen an der Universität Salzburg

Wahlkommission für die Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und proforen:

Vorsitzender: Heinz DOPSCH (Geisteswissenschaftliche
Fakultät)

stellvertretende
Vorsitzende: Werner WOLBERT (Katholisch-Theologische
Fakultät)

Johann J. HAGEN (Rechtswissenschaftliche
Fakultät)

Friedrich W. BENTRUP
(Naturwissenschaftliche Fakultät)

Wahlkommission für die Personengruppe der Universitätssistentinnen und –assistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Vorsitzende: Angela BIRNER (Geisteswissenschaftliche
Fakultät)

stellvertretende
Vorsitzende: Andreas M. WEISS (Katholisch-Theologische
Fakultät)

Walter PFEIL (Rechtswissenschaftliche
Fakultät)

Othmar WEISKIRCHNER
(Naturwissenschaftliche Fakultät)

Wahlkommission für die Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Vorsitzende:	Josefine PUNTUS (Geisteswissenschaftliche Fakultät)
stellvertretender Vorsitzender:	Felix LACKNER (Naturwissenschaftliche Fakultät)
Schriftführerin:	Ingeborg SCHREMS (Rechtswissenschaftliche Fakultät)
stellvertretender Schriftführer:	Dietmar DIRNHOFER (Katholisch-Theologische Fakultät)

Hagen

82. Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2000/2001

Der Beirat für Frauenforschung, Frauenförderung und Frauenstudien der Universität Salzburg lädt ein, Anträge für Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung gemäß den angeführten Kriterien bis 31. März 2000 an den Beirat zu richten, der in weiterer Folge eine Reihung der eingelangten Anträge dem Vizerektor für Lehre vorlegt. Bei der Reihung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Lehrveranstaltungen, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fachbereiche hineinragen.
- Lehrveranstaltungen, die Vorbildwirkung auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung durch spezielle Qualifikation der Vortragenden aufweisen.

Der Beirat für Frauenforschung, Frauenförderung und Frauenstudien bemüht sich um eine ausgewogene Zuteilung der Lehrauftragsstunden innerhalb der vier Fakultäten. Die AntragstellerInnen werden ersucht, sich mit dem/der Studienkommissionsvorsitzenden der jeweiligen Studienrichtung bzw. mit dem jeweiligen Institutsvorstand bezüglich der organisatorischen Fragen und Anrechnung bzw. Zuordnung der Lehrveranstaltung in Kontakt zu treten. Bei Unklarheiten bitten wir um direkte Rücksprache mit der Vorsitzenden des Beirats (siehe Adresse unten). Dem Antrag sind eine ausführliche Darstellung der geplanten Lehrveranstaltung, wissenschaftlicher Werdegang, Lebenslauf, bei Erstantrag weiters Sozialversicherungsnummer und Bestätigung der Bankverbindung beizulegen. Anträge und eventuelle Rückfragen sind an folgende Adresse zu richten:

Frau Mag. Dr. Eva Hausbacher
Vorsitzende des Beirats für Frauenforschung, Frauenförderung und Frauenstudien der Universität Salzburg
Institut für Slawistik
Akademiestr. 24
A-5020 Salzburg

Tel: 0662/8044-4508
Fax: 0662/8044-160
[email: eva.hausbacher@sbg.ac.at](mailto:eva.hausbacher@sbg.ac.at)

Hausbacher

83. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2000/2001 und SS 2001 (Studienjahr 2000/2001)

[siehe Anlage 1](#)

84. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das

Die Studienkommission Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Salzburg hat den Entwurf für einen neuen Studienplan erstellt und unterzieht diesen gemäß § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde kann auf der Homepage des Instituts unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.sbg.ac.at/age/studium/entwurf.html>

Stellungnahmen sind bis spätestens 1. März 2000 an folgende Adresse zu richten:

Mag. Dr. Rupert Breitwieser
Vorsitzender der Studienkommission Alte Geschichte und Altertumskunde
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg

Tel.: (0662) 8044-4709
Fax: (0662) 8044-4706

Breitwieser

85. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Japanologie an der Universität Wien

Die Studienkommission Japanologie an der Universität Wien hat den Entwurf zum neuen Studienplan für die Studienrichtung Japanologie erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der vollständige Text kann von Interessent/inn/en auf der Homepage des Instituts für Japanologie <http://www.univie.ac.at/Japanologie/> eingesehen werden. Stellungnahmen sind bis spätestens 29. Februar 2000 an folgende Adresse zu richten:

O.Univ.-Prof. Dr. Sepp Linhart
Vorsitzender der Studienkommission Japanologie an der Universität Wien
Institut für Ostasienwissenschaften
AAKH-Campus, Hof 2.4
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

[e-mail: sepp.linhart@univie.ac.at](mailto:sepp.linhart@univie.ac.at)

Haslinger

86. Fulbright-Stipendien für österreichische Wissenschafter/innen

Österreichische Wissenschafter/innen, die von einer amerikanischen Universität oder einer anderen Forschungsinstitution für das Studienjahr 2000/2001 eine Lehr- oder Forschungseinladung erhalten haben, können sich bis 15. April 2000 um ein Fulbright-Stipendium bewerben. Das Stipendium beträgt US-\$ 2.500,- pro Monat für Aufenthalte von zwei bis maximal vier Monaten und umfasst außerdem pauschalierte Reisekosten. Insgesamt können drei Stipendien vergeben werden. Bewerbungsvoraussetzungen sind die österreichische Staatsbürgerschaft, ordentlicher Wohnsitz in Österreich, Doktorat oder besondere künstlerische Qualifikation, wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit, wissenschaftliches Forschungsvorhaben an einer amerikanischen Universität oder Forschungsinstitution, sowie gute Englischkenntnisse. Bewerber sollten sich bereits in einer mid-career Position in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn befinden und daher zwischen 30 und 45 Jahre alt sein. Empfänger eines Schrödinger-, Max Kade- oder APART-Stipendiums sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Bewerbungsformulare und weitere Informationen sind über die Homepage der Fulbright Kommission erhältlich: <http://www.oead.ac.at/Fulbright/>. Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

87. US-EU Fulbright Programm

Die Kommission für Bildungsaustausch zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, Belgien und Luxemburg schreibt für im EU-Bereich beschäftigte Akademiker und Entscheidungsträger Stipendien, die mit monatlich \$ 2.200 dotiert sind, aus. Es werden maximal zwei EU-Forschungsstipendien in der Dauer von jeweils bis zu einem Studienjahr und ein viermonatiges Stipendium zur Lehrtätigkeit an US-amerikanischen Universitäten ausgeschrieben. Die Bewerber müssen die Staatsbürgerschaft eines EU-Saates besitzen, ausgewiesen hochqualifiziert sein und sehr gute Englischkenntnisse vorweisen können. Weitere Informationen sind über die Homepage: http://www.oead.ac.at/Fulbright/eu_us.htm erhältlich. Bewerbungsfrist: 1. März 2000. Einreichstelle:

U.S.-E.U. FULBRIGHT PROGRAM

Boulevard de l'Empereur
4, Keizers-laan
B-1000 Brussels, Belgium

Tel: +332-519 5770

Fax: +332-519 5773

[E-mail: fulbright@kbr.be](mailto:fulbright@kbr.be)

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

88. Ausschreibung des Jean Monnet-Wissenschaftspreises für Europarecht 2000

Die Österreichische Gesellschaft für Europarecht schreibt im Jahre 2000 im Gedenken an Jean Monnet und zur Förderung der Forschung im Europarecht wiederum den Jean Monnet-Wissenschaftspreis für Europarecht aus. Der Preis, der mit 3.000 Euro dotiert ist, wird für noch nicht veröffentlichte deutschsprachige Dissertationen, die im Zeitraum von 01.01.1999 bis 31.03.2000 approbiert wurden, vergeben, die sich mit aktuellen Rechtsfragen im Bereich des Europarechts befassen. Bei der Vergabe des Preises wird neben dem wissenschaftlichen Wert insbesondere auch der Aspekt der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten jüngerer Wissenschaftler berücksichtigt. Bewerbungen bzw. Vorschläge sind bis 15. Mai 2000 beim

Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht
z.H. Herrn Dr. Siegfried Fina, Abteilung für Europäische Integration
Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

einzureichen. Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

89. Wissenschaftspreis zur Fremdenproblematik

Das Wissenschaftsministerium und die Österreichische Hochschülerschaft schreiben in Zusammenarbeit mit dem Wiener Integrationsfonds und der Gewerkschaft der Privatangestellten einen Wissenschaftspreis zum Thema ♦Fremdsein in Österreich♦ aus. Gefragt sind Konzepte für eine Diplomarbeit oder Dissertation zum Thema ♦Probleme von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Österreich und Ansätze zu deren Lösung♦. Fünf Preise werden vergeben. Der erste Preis ist mit öS 60.000,- dotiert. Einreichfrist ist der 28. Jänner 2000. Einreichstelle:

Referat für Ausländerbetreuung der ÖH
Liechtensteinstraße 13

90. Ausschreibung eines Salzburg Stipendiums zum Studium am Bologna Center der Johns-Hopkins-University

Das Amt der Salzburger Landesregierung vergibt für das Studienjahr 2000/2001 ein Stipendium zum Studium am Bologna Center der Johns-Hopkins-University. Schwerpunkte des einjährigen Postgraduate-Lehrganges sind die internationale politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Fragen der europäischen Integration, der Entwicklung Osteuropas sowie des amerikanischen und asiatischen Raumes. Das Stipendium umfasst die gesamte Studiengebühr von ca. 20.000,-- US-\$. Von den Studierenden wird erwartet, für darüber hinaus erforderliche Mittel selbst aufzukommen bzw. andere Finanzierungsquellen zu erschließen. Bewerbungsvoraussetzungen sind die Zusage eines Studienplatzes am Bologna-Center aufgrund des Auswahlverfahrens im Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr sowie der Hauptwohnsitz in Salzburg. Stipendienbewerbungen sind bis 29. Februar 2000 an das

Referat 0/93 – Wissenschaft – des Amtes der Salzburger Landesregierung
Kaigasse 32, 3. Stock

Tel. (0662) 8042 - 2206
Fax – 2907

zu richten. Erfüllen mehrere Kandidaten die Voraussetzungen, behält sich das Wissenschaftsreferat die Zuerkennung des Stipendiums aufgrund weiterer Interviews vor. Im Sinne des Frauenförderungsprogrammes der Salzburger Landesregierung werden Frauen in besonderem Maße aufgefordert, sich um das Stipendium zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation von Mann und Frau werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Haslinger

91. Stiftungsprofessur für Umweltinformation und Umweltethik an der Fachhochschule Nürtingen

Die Fachhochschule Nürtingen, Deutschland, weist auf folgendes Stellenangebot für eine Stiftungsprofessur C2/C3 Umweltinformation und Umweltethik hin unter http://www.fh-nuertingen.de/fr_campus.html. Klicken Sie dort auf Stellenangebote. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. R. Lenz (lenzr@fh-nuertingen.de) zur Verfügung. Bewerbungsfrist: 15. Februar 2000.

Haslinger

92. Ausschreibung einer freien Planstelle der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Für die nachstehende Planstellenausschreibung gilt Folgendes: Ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis 9. Februar 2000 an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Zahl: 50.060/484-99
Am Institut für Botanik und Botanischer Garten gelangen zwei Lehrstellen im allgemeinen Gartenbau zur Besetzung. Ausbildungsbeginn: 24. Juli 2000. Aufgabenbereiche: Die dreijährige Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in allen für den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen. Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5506 erteilt.

Haslinger

93. Universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche

Für die nachstehende universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis 26. Jänner 2000 an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Universitätsbibliothek

Zahl: 50.060/488-99
An der Universitätsbibliothek gelangt die Planstelle v2/2 (Gehobener Bibliotheksdienst) ab 1. März 2000 zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Bibliotheksverwaltung (Bildschirmarbeitsplatz), Geschäftsgangsgemäße Bearbeitung von Literatur: Erstellung von Katalogisaten der Formalerschließung unter Anwendung der geltenden Regelwerke, Vorakzession (bibliographische Ermittlung und Ergänzung), Akzession von Monographien und Fortsetzungswerken. Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung. Gewünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Maschinschreibkenntnisse. Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-842576-340 gegeben.

Haslinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger
Redaktion: Johann Leitner
Druck: Hausdruckerei
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Februar 2000
Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. Jänner 2000

Anlage 1

83. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2000/2001 und SS 2001 (Studienjahr 2000/2001)

Am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik werden Lehraufträge öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierter AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenen Thema des Lehrauftrages in engem fachlichem Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt. Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis 25. Februar 2000 einzureichen:

1. entweder per Post: (Datum des Poststempels)
2. oder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat

an:
Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik
Dr. Josef Strobl, Institutsvorstand

BewerberInnen, die bisher noch nicht in der universitären Lehre an dieser Fakultät/Universität tätig waren, werden gebeten, einen Lebenslauf, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis über den akademischen Abschluss sowie über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen beizulegen. Weiter wird bei bisher noch nicht in vergleichbarer Form vom Bewerber durchgeführten Lehrveranstaltungen um ein ca. 2-seitiges inhaltliches Exposé mit Angabe der vorgesehenen Lehrmethodik und Ansatz zur Leistungsbeurteilung ersucht. Kenntnis der aktuell gültigen Studienpläne wird vorausgesetzt. Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Bundesgesetz ♦ Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen ♦ in der jeweils geltenden Fassung. Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 14 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen. Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

1. Studienabschnitt:

Im 1. Studienabschnitt sollen grundlegende inhaltliche Kenntnisse über die wichtigsten Themen- und Forschungsbereiche der Geographie und ihrer Randdisziplinen vermittelt werden. Dabei ist auch auf eine Einführung in die wichtigsten und grundlegenden Theorien und Methoden zu achten.

Titel und Typ Semester Stunden Studium

VO, VU, PS, EX: Prozesse im Naturraum (Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimatologie...) SS 1 + 2 St.

Diplom

VU, PS: Wirtschaft und Verkehr WS 2 St. Diplom

VU: Statistische Methoden SS 4 St. Diplom

VU: Grundlagen der Geographischen Informationsverarbeitung SS 2 St. Diplom

VU: Naturwissenschaftliche Kartier-, Labor- und Analysetechniken SS 2 St. Diplom

VO, VU: Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre SS 2 St. Lehramt

VO, VU: Räumlichkeit wirtschaftlicher Systeme WS 4 St. Lehramt

VO, VU: Wirtschafts- und Sozialpolitik SS 4 St. Lehramt

2. Studienabschnitt:

Vertiefung in speziellere Arbeitsfelder der Geographie. Im Bereich der Physiogeographie ist insbesondere der ökosystemare Ansatz zu berücksichtigen, im Bereich der Humangeographie sollen schwerpunktmäßig neuere raumstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen behandelt werden. Neben einer vertiefenden Auseinandersetzung mit komplexeren Theorieansätzen und Methoden (u. a. GIV) soll auch der Anwendungsbezug besonders betont werden.

VU: Geoinformationsanalyse 2 St. Diplom

VU: Bewertungsmethoden, Modelle, Simulation 3 St. Diplom

VU: Fernerkundung, Photogrammetrie und digitale Bildverarbeitung 2 St. Diplom

VU: Geostatistik 2 St. Diplom

VU: Betriebsführung und Management 2 St. Diplom

VU: Mediation 2 St. Diplom

VU: Rechtliche Grundlagen für die fachspezifische Erwerbstätigkeit (SS) 2 St. Diplom

SE, VU, UE: Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse 2 St. Lehramt

VU, UE: Standorte, Verflechtungen und regionale Disparitäten 2 St. Lehramt

VU, UE: Fachdidaktik 4 St. Lehramt

Schwerpunktfächer:

Entwicklungsforschung und Entwicklungszusammenarbeit 4 St. Diplom

Geographische Informationsverarbeitung 4 St. Diplom

Landschaftsökologie 4 St. Diplom

Regional- und Stadtmanagement 4 St. Diplom

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Voraussichtlich im Mai oder Juni 2000 wird Ihnen mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden.

Von ♦ neuen Lehrbeauftragten ♦ wird erwartet, dass sie sich für ein Kolloquium (Probenvortrag) zur Verfügung stellen. Reisekosten können nicht ersetzt werden.

- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Bitte teilen Sie bei Ihrer Bewerbung auch mit, ob Sie eine Abhaltung im Winter- oder Sommersemester bevorzugen.
- Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.
- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch den Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät und des Institutsvorstandes.
- Mit einem Lehrauftrag wird kein Dienstverhältnis begründet.

Zusätzliche Auskünfte können am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik (Sachb. Beate Wernegger, 0662-8044-5217 Mo-Fr 8-12) eingeholt werden.

*Ao.Univ.-Prof.Dr. Josef Strobl Dr. Erich Stocker
Institutsvorstand Vorsitzender der Studienkommission*
